

Vereinigung Bürger fragen nach  
Bezirk Dielsdorf/Bülach/Uster  
buerger.fragen.nach@gmail.com  
Datum: 24. Juni 2022

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL  
Herr Christian Hegner  
Herr Martin Schmid Ding  
Frau Katrin Forrer  
3003 Bern  
(kommunikation@bazl.admin.ch)

**Ihre Antwort vom 20.6.2022 zu unserer Anfrage vom 2.6.2022:  
Beeinträchtigung der Sicherheit im Flugverkehr durch Medikation mit Covid-Impfstoffen**

Sehr geehrter Herr Hegner  
Sehr geehrter Herr Schmid Ding  
Sehr geehrte Frau Forrer

Wir bedanken uns für Ihre ausführliche Rückmeldung zu unseren Anfragen betreffend Flugpersonal- und Flugverkehrssicherheit aufgrund der befristet zugelassenen "Covid-Impfstoffen".

Sie schreiben:

"Swissmedic ist die schweizerische Zulassungs- und Kontrollbehörde für Heilmittel. Die Impfstoffe gegen Covid-19 wurden bereits **während ihrer Entwicklung gründlich getestet** und anschliessend von Swissmedic-Expertinnen und -Experten **sorgfältig überprüft. Nur Impfstoffe, die nachweislich sicher, wirksam und von hoher Qualität sind, werden in der Schweiz zugelassen.** Diese Zulassung bedarf keiner zusätzlichen flugmedizinischen Prüfung durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL – wie dies bei anderen Medikamenten auch nicht der Fall ist."

Nun haben wir folgende Aussagen zu den "Comirnaty-Impfstoffen" betreffend Sicherheit, Wirksamkeit und qualitativer Aussagekraft bei Hersteller und Swissmedic gelesen, die wir Ihnen noch mitteilen möchten.

1. Rote-Hand-Brief - Risiko für Myokarditis und Perikarditis [1]:  
Obwohl Pfizer und Moderna bereits am 19.7.2021 vor der Möglichkeit für eine Myokarditis und/oder Perikarditis warnten, hat Swissmedic erst am 12.8.2021 ihre Daten aktualisiert.  
Swissmedic und die Hersteller sprechen von Einzelfällen, obwohl die Medien beinahe täglich über diese Vorfälle berichten, vor allem bei jüngeren Personen (Todesfälle, lebenslange Invalidität).  
Auch in der Sendung von Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch "Auf der Suche nach der Wahrheit", Teil 4 [2], wird dieses Thema von den befragten Wissenschaftlern/Medizinern aufgegriffen - es ist somit nicht wie immer wieder gesagt wird, eine seltene Erkrankung nach der Verabreichung der Spritzen. Somit sollte sich nach unserer Ansicht das BAZL dieser Thematik annehmen, und bei den entsprechenden Stellen diesbezüglich nochmals nachfassen, inwiefern die "Corona-Impfstoffe"

diese Erkrankung fördern und wie hoch die Gefahr für das eher auch jüngere Flugpersonal und somit auch für die Passagiere tatsächlich ist.

2. Nebenwirkungsmeldung der FDA vom 22.10.2020, anlässlich der Präsentation zum Impfstoff Comirnaty von Pfizer-BioNTech [Anhang 1 - Bild]:  
Die Liste der möglichen Nebenwirkungen ist lang (auch hier war bereits Perikarditis und Myokarditis erwähnt). Sind Ihnen die aufgeführten, möglichen Nebenwirkungen bekannt? Inwieweit können nach so kurzer Zeit der Entwicklung und Testung die Kurz- und Langzeitfolgen für das Flugpersonal ausgeschlossen werden? Ist es möglich, dass sich diese Nebenwirkungen während eines Fluges ereignen und welche sicherheitstechnischen Auswirkungen wären möglich?
3. In der Fachmittelinformation Comirnaty von Pfizer-BioNTech [3] kann man u.a. folgende Informationen entnehmen:  
-> Die Schutzdauer ist unbekannt  
-> **Wichtige Studien wurden nicht durchgeführt:**
  - *Interaktionsstudie*
  - *Genotoxizitätsstudie*
  - *Karzinogenitätsstudie*

4. "Freedom Act of Information":  
In den USA musste die FDA, aufgrund eines Gerichtsbeschlusses "Freedom Act of Information", Daten zu den Pfizer-Studien veröffentlichen, welche sie während 75 Jahren unter Verschluss halten wollten. Die Neuberechnung der Risikoreduktion beträgt bei der RRR nur noch 12% [4], anstelle der ursprünglich genannten 95% (bei einer ARR von 0.8% [5]). Aufgrund dieser Zahlen erscheint uns die von Ihnen erwähnte Wirksamkeit nicht sehr effektiv. Lediglich 162 von 18'325 Personen der Placebo-Gruppe wiesen zudem einen positiven PCR-Test aus (= 0.88%). Grundsätzlich besteht somit eine sehr geringe Gefahr, überhaupt an Covid zu erkranken.

Die "Canadian covid care alliance"-Organisation hat diese neu veröffentlichten Daten analysiert und festgestellt, dass die Impfstoff-Studie, welche bis 2.5.2023 hätte geführt werden sollen, um die Phase III der klinischen Studie abzuschliessen zu können, bereits nach zwei Monaten entblindet wurde.

Auch überprüften die 500 Wissenschaftler und Ärzte die Studien-Daten zu den Krankheitsrisiken, Nebenwirkungen und Todesfälle. Sie stellten fest, dass in den Studien-Daten die Gruppe der Geimpften mehr Nebenwirkungen und Todesfälle hervorbrachten [6].

Folgende Fragen stellen sich uns, aufgrund der unter Punkt 1-4 aufgeführten Details:

-> Wie kann Swissmedic/das BAG somit sagen, dass eine gründliche Testung der Impfstoffe durchgeführt wurde?

Normale Zeitspanne für eine Impfstoffentwicklung: 10 Jahre

Expressentwicklung: 5 Jahre

Covid-Impfstoffe: weniger als 1 Jahr (keine Tierversuche, Phase 2+3 zusammengenommen, nach wenigen Monaten während der Phase II/III wurde die befristete Zulassung erteilt)

-> Wie kann Swissmedic/das BAG eine sorgfältige Überprüfung der Zulassung vornehmen, wenn ihnen Daten gar nicht vorlagen (erst durch den "Freedom Act of Information" wurden sie öffentlich einsehbar)?

-> Oder hatte Swissmedic diese Daten? Wie können diese dann als nachweislich sicher und von hoher Qualität bezeichnet werden, wenn die effektiven Zahlen für ein Krankheitsrisiko 5'630 bei den Geimpften und 1'577 bei der Placebo-Gruppe zeigen sowie 20 Todesfällen in der «Impfgruppe» zu 14 Todesfällen in der Placebo-Gruppe ausgewiesen werden?

Da sich weltweit viele Wissenschaftler/Ärzte besorgt über diese experimentellen Impfstoffe äussern und aktiv die befristeten Zulassungen/Notfallzulassungen hinterfragen und analysieren, zeigt uns, dass hier zwingend ein offener Diskurs stattfinden müsste, um auch Flugpersonal und Passagiere vor allfälligen, schweren Unfällen schützen zu können [7].

Für Ihre Kenntnisnahme, Überprüfung unserer Angaben und gegebenenfalls Richtigstellung unserer Aussagen in diesem Schreiben danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse  
Vereinigung Bürger fragen nach

Quellenverweis:

[1]

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/rhb/21-07-19-covid-19-comirnaty-und-spikevax.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/rhb/21-07-19-covid-19-comirnaty-und-spikevax.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

[https://transition-news.org/IMG/pdf/pfizer\\_warnbrief\\_vom\\_2021-08-12\\_anonym.pdf](https://transition-news.org/IMG/pdf/pfizer_warnbrief_vom_2021-08-12_anonym.pdf)

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/health-professional-communication--hpc-/dhpc-mrna-impfstoffe-gegen-covid-19.html>

[2]

<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa8ku0lfwtsnl2c90vc1/>

[3]

Beispiel BioNTech-Pfizer (Comirnaty Fachinformation), **Stand April 2022:**

<https://www.swissmedicinfo.ch/ShowText.aspx?textType=FI&lang=DE&authNr=68225>

[4]

Neue Berechnung des RRR, aufgrund der neu veröffentlichten Dokumente (inklusive Quellenverweis)

<https://www.katschepis.ch/post/wer-l%C3%A4sst-den-elefanten-endlich-frei>

[5]

[https://www.thelancet.com/journals/lanmic/article/PIIS2666-5247\(21\)00069-0/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanmic/article/PIIS2666-5247(21)00069-0/fulltext)

[6]

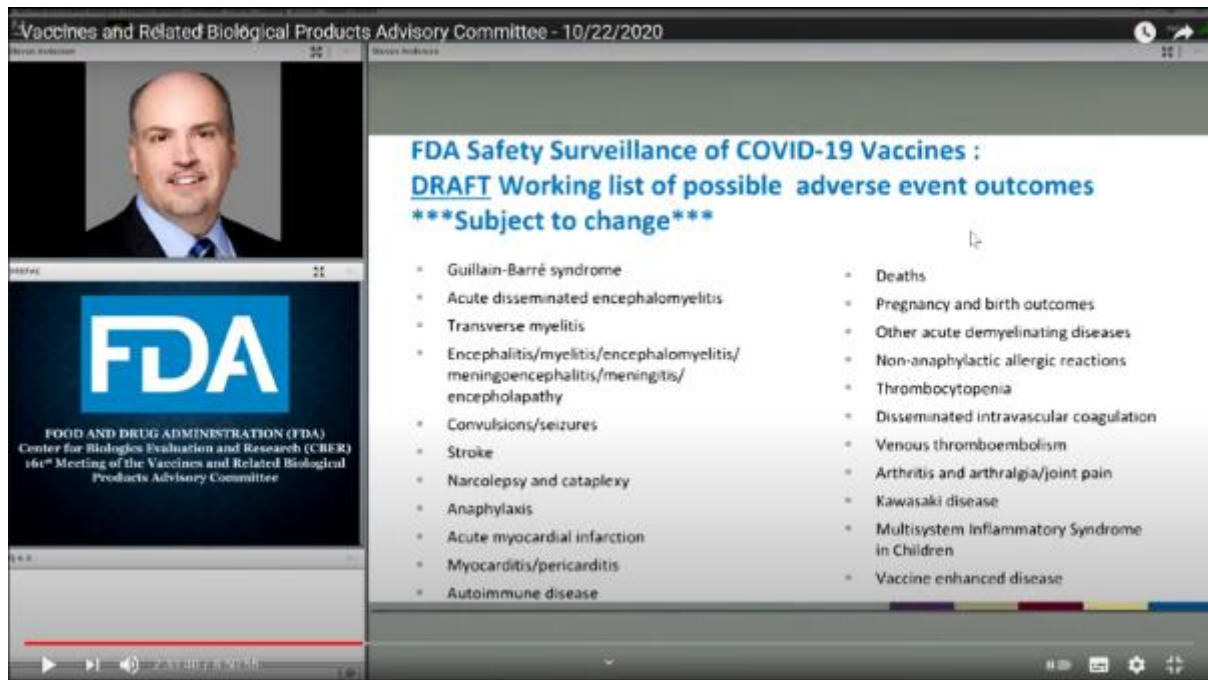
The Pfizer Inoculations Do More Harm Than Good (rumble.com) / <https://rumble.com/vqx3kb-the-pfizer-inoculations-do-more-harm-than-good.html>

[7]

<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/>  
<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/impfung/>

Anhang 1: <https://www.youtube.com/watch?v=1XTiL9rUpkg> / bei 2h33Min.40Sek

Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee - 10/22/2020



The image shows a video player interface. On the left, there is a video thumbnail of a man speaking and a logo for the FDA. The main content is a slide titled "FDA Safety Surveillance of COVID-19 Vaccines : DRAFT Working list of possible adverse event outcomes \*\*\*Subject to change\*\*\*". The slide contains two columns of bulleted items. The video player controls at the bottom show a progress bar at approximately 2 hours and 33 minutes and 40 seconds.

**FDA Safety Surveillance of COVID-19 Vaccines :**  
**DRAFT Working list of possible adverse event outcomes**  
**\*\*\*Subject to change\*\*\***

- Guillain-Barré syndrome
- Acute disseminated encephalomyelitis
- Transverse myelitis
- Encephalitis/myelitis/encephalomyelitis/meningoencephalitis/meningitis/encephalopathy
- Convulsions/seizures
- Stroke
- Narcolepsy and cataplexy
- Anaphylaxis
- Acute myocardial infarction
- Myocarditis/pericarditis
- Autoimmune disease
- Deaths
- Pregnancy and birth outcomes
- Other acute demyelinating diseases
- Non-anaphylactic allergic reactions
- Thrombocytopenia
- Disseminated intravascular coagulation
- Venous thromboembolism
- Arthritis and arthralgia/joint pain
- Kawasaki disease
- Multisystem Inflammatory Syndrome in Children
- Vaccine enhanced disease